



12<sup>2</sup>

12hoch2.de

# Gitarren - Akkorde für Anfänger

Gitarre spielen von Anfang an gezielt lernen

Ohne Noten

Leseprobe

Das komplette eBook findest du unter: [12hoch2.de/gitarren-akkorde-anfaenger.php](https://12hoch2.de/gitarren-akkorde-anfaenger.php)

Marco Helmstedt / [12hoch2.de](https://12hoch2.de)

<b>INHALT</b>	<b>2</b>	<b>ZWISCHENSTAND, TIPPS &amp; ÜBUNGEN</b>	<b>38</b>
Inhaltsverzeichnis Seite 2	3	Übungen 1	39
<b>EINLEITUNG</b>	<b>4</b>	Übungen 2	40
<b>AUFBAU DER GITARRE</b>	<b>5</b>	Übungen 3	41
<b>GITARRE STIMMEN</b>	<b>6</b>	Übungen 4	42
<b>SPIELTECHNIK &amp; TIPPS</b>	<b>7</b>	<b>GRUNDAKKORDE 3</b>	<b>43</b>
Körperhaltung & Atmosphäre	8	E	44
Rechte Hand	9	A	45
Linke Hand	10	F	46
Tipps zur Grifftechnik	11	Akkordwechsel	47
Allgemeine Tipps zum Üben & Spielen	12	Ähnlichkeiten zwischen Dur-und Moll-Akkorden	48
<b>SYMBOLE IN GRIFFTABELLEN</b>	<b>13</b>	Übungen 1	49
<b>GRUNDAKKORDE 1</b>	<b>14</b>	Übungen 2	50
D	15	<b>GRIFFBRETTOrientierung</b>	<b>51</b>
C	16	5. & 6. Saite bis 5. Bund	52
G	17	6. Saite	53
Akkordwechsel	18	5. Saite	54
Übungen	19	<b>BARRÉ-AKKORDE</b>	<b>55</b>
<b>PICKING &amp; STRUMMING</b>	<b>20</b>	Über Barrégriffe	56
Downstroke, Upstroke, Wechselschlag	21	E-Typ	57
Strumming: Wechselschlag	22	Em-Typ	58
Picking mit Daumen oder Plektrum: Variante 1	23	A-Typ	59
Picking mit Daumen oder Plektrum: Variante 2	24	Am-Typ	60
Picking mit 4 Fingern: Variante 1	25	E-Typ: Übersicht	61
Picking mit 4 Fingern: Akkord über 6 Saiten	26	Em-Typ: Übersicht	62
Picking mit 4 Fingern: Akkord über 5 Saiten	27	A-Typ: Übersicht	63
<b>GRUNDAKKORDE 2</b>	<b>28</b>	Am-Typ: Übersicht	64
Em	29	Übungen 1	65
Am	30	Übungen 2	66
Dm	31	Übungen 3	67
Akkordwechsel	32	<b>ZWISCHENSTAND, TIPPS &amp; ÜBUNGEN</b>	<b>68</b>
Übungen Moll	33	Übungen 1	69
Akkordwechsel Dur & Moll 1	34	Übungen 2	70
Übungen Dur & Moll 1	35	Übungen 3	71
Akkordwechsel Dur & Moll 2	36	Übungen 4	72
Übungen Dur & Moll 2	37	Übungen 5	73
		Übungen 6	74
		Übungen 7	75

<b>TRANSPONIEREN</b>	<b>76</b>	<b>ZWISCHENSTAND, TIPPS &amp; ÜBUNGEN</b>	<b>101</b>
Griffmuster beibehalten	77	Übungen 1	102
Griffmuster verändern	78	Übungen 2	103
Kapodaster	79	Übungen 3	104
Transponieren mit Kapodaster 1	80	Übungen 4	105
Transponieren mit Kapodaster 2	81	Übungen 5	106
Kapo zum leichteren Greifen	82	Übungen 6	107
		Übungen 7	108
<b>AKKORDE MIT SEPTIME (7 / MAJ7)</b>	<b>83</b>	<b>AKKORDÜBERSICHTEN</b>	<b>109</b>
Über Akkorde mit Septimen	84	C, C7, Cmaj7	110
Dur 7: E-Typ	85	Cm, Cm7	111
Dur 7: A-Typ	86	D, D7, Dmaj7	112
Weitere Dur 7 Akkorde (C7 / D7)	87	Dm, Dm7	113
Weitere Dur 7 Akkorde (F7 / G7)	88	E, E7, Emaj7	114
Dur maj7: E-Typ	89	Em, Em7	115
Dur maj7: A-Typ	90	F, F7, Fmaj7	116
Verschiebbare Dur maj7-Akkorde ohne Barré	91	Fm, Fm7	117
Weitere Dur maj7 Akkorde (Cmaj7 / Dmaj7)	92	G, G7, Gmaj7	118
Weitere Dur maj7 Akkorde (Gmaj7 / Fmaj7)	93	Gm, Gm7	119
Moll 7: Em-Typ	94	A, A7, Amaj7	120
Moll 7: Am-Typ	95	Am, Am7	121
Verschiebbare Moll 7 Akkorde ohne Barré	96	B, B7, Bmaj7	122
Weitere Moll 7 Akkorde (Dm7)	97	Bm, Bm7	123
		Sus4: Grundton Saite 6	124
<b>SUS4-AKKORDE</b>	<b>98</b>	Sus4: Grundton Saite 5	125
Grundton auf der 6. Saite	99		
Grundton auf der 5. Saite	100	<b>WEITERFÜHRENDES</b>	<b>126</b>

## Willkommen zu „Gitarren-Akkorde für Anfänger“

In diesem Gitarrenbuch lernst du Schritt für Schritt die wichtigsten Akkorde auf der Gitarre.

### Was ist das Lernziel?

Ziel dieses eBooks ist, dass du **die gängigen Akkorde für die Liedbegleitung vieler Songs beherrschst**. Nicht mehr und nicht weniger. Auf Noten oder tiefer greifende Musiktheorie wird in diesem Buch bewusst verzichtet. Es geht darum relativ **schnell etwas auf der Gitarre spielen zu können**. Dabei bauen die einzelnen Kapitel **systematisch** aufeinander auf, sodass du immer größere **Lernerfolge** erzielst. Zu jedem Thema gibt es umfangreiche Übungen.

### Was erwartet dich in diesem eBook?

Zunächst erfährst du Grundsätzliches über den **Aufbau der Gitarre**, das **Stimmen**, die **Anschlagstechniken** und jede Menge **Tipps zum Üben und Spielen**.

Dann geht es auch schon zu den Akkorden. In mehreren Kapiteln werden dir verschiedene **Akkorde** gezeigt. Dabei gibt es immer Hinweise zur **Fingerstellung**, wie man sich die **Griffmuster merken** kann, wie man leicht zwischen Akkorden wechselt u.v.m. Nach den ersten Akkorden lernst du **Anschlagstechniken und Zupftechniken**. Darauf hin geht es weiter mit neuen Akkorden und immer wieder **praktischen Übungen**.

Darauf folgt das Thema **Griffbrettorientierung** auf den tiefen Saiten. Diese Orientierung brauchst du, um Akkorde auf dem gesamten Griffbrett zu spielen. Es folgen die **Barré-Akkorde**. Du wirst lernen, wie du dir ganz einfach Akkorde merken kannst, die du überall auf dem Griffbrett verwenden kannst. Das nächste Kapitel ist dem Thema „**Transponieren**“ gewidmet. Hier erfährst du, wie du mit oder ohne **Kapodaster** Songs in anderen Tonlagen spielen kannst.

Damit du noch mehr Akkorde beherrschst, gibt es noch ein Kapitel zu **Akkorden mit Septime** und den **Sus4-Akkorden**. Immer wieder findest du **Übungen und Zwischenstände**, wo die Inhalte noch einmal zusammengefasst werden.

Am Ende findest du noch eine **Akkordsammlung**, die du zum Nachschlagen nutzen kannst.

**Alle Texte und Grafiken in diesem eBook beziehen sich auf Rechtshänder.**

Weitere Infos zum Gitarre spielen und Online-Übungen findest du unter:

[12hoch2.de](http://12hoch2.de)

## Welche Voraussetzungen braucht man?

Dieses Buch ist für **absolute Anfänger** oder für diejenigen, die vielleicht schon ein paar Akkorde kennen, aber ein **System zum effektiven Lernen** suchen. Du brauchst also nur eine Gitarre und die Bereitschaft regelmäßig zu üben. Nach relativ kurzer Zeit wird das Üben aber zum Spaß.

### Ganz ohne Noten, dafür das Griffbrett

Die Notenschrift ist wichtig, und wer sie beherrscht ist klar im Vorteil. Allerdings sind es oft gerade Gitarristen, die kaum oder nicht nach Noten spielen. Den meisten geht es ja darum zunächst Akkorde zu lernen, um Songs zu spielen. Da reichen Akkordbezeichnungen wie E oder Am aus.

### B statt H

Im deutschsprachigen Raum wird oft der Tonname „H“ verwendet. Das H gibt es aber in anderssprachigen Publikationen nicht. **Der Ton H heißt in der internationalen Bezeichnung B** und der Ton einen Halbtonschritt tiefer heißt Bb (bzw. A#). Das führt oft zu Verwirrungen. Da heutzutage viele Informationen über Musik auch in fremdsprachigen Publikationen zu finden sind, wird **in diesem eBook die internationale Bezeichnung B und Bb verwendet**. In englischsprachigen Tutorials, Workshops, Akkordbezeichnungen etc. werdet ihr niemals dem Ton H begegnen.

### Empfehlungen

Ich freue mich natürlich, wenn meine eBooks weiterempfohlen werden. Schließlich steckt da eine Menge Arbeit drin. Daher baue ich auch darauf, dass meine Leser so viel Fairness besitzen, die PDFs nicht einfach weiterzugeben.

### Anregungen und Kritik

Hast du Anregungen oder Kritik zu diesem Gitarrenbuch, freue ich mich über dein Feedback. Schreib mir einfach eine Mail an: [marco@12hoch2.de](mailto:marco@12hoch2.de)

### Impressum

Konzept, Inhalt, Layout und Umsetzung:

**Marco Helmstedt**

[12hoch2.de](http://12hoch2.de)

[kontakt@12hoch2.de](mailto:kontakt@12hoch2.de)

In der Grafik unten, siehst du die wesentlichen Bauteile einer Gitarre.

## Kopf

Am **Kopf** der Gitarre befinden sich die Stimmmechaniken mit den **Wirbeln**. Am Übergang vom Kopf zum Hals ist der **Sattel**. Dort werden die Saiten durch Kerben von den Stimmmechaniken aus weitergeführt. Die Form des Kopfes ist je nach Gitarrenmodell unterschiedlich.

## Hals

Am **Hals** befindet sich das **Griffbrett**. Die in das Griffbrett eingelassenen Metallstäbe nennt man **Bundstäbchen**, der Raum dazwischen ist der **Bund**.

## Korpus

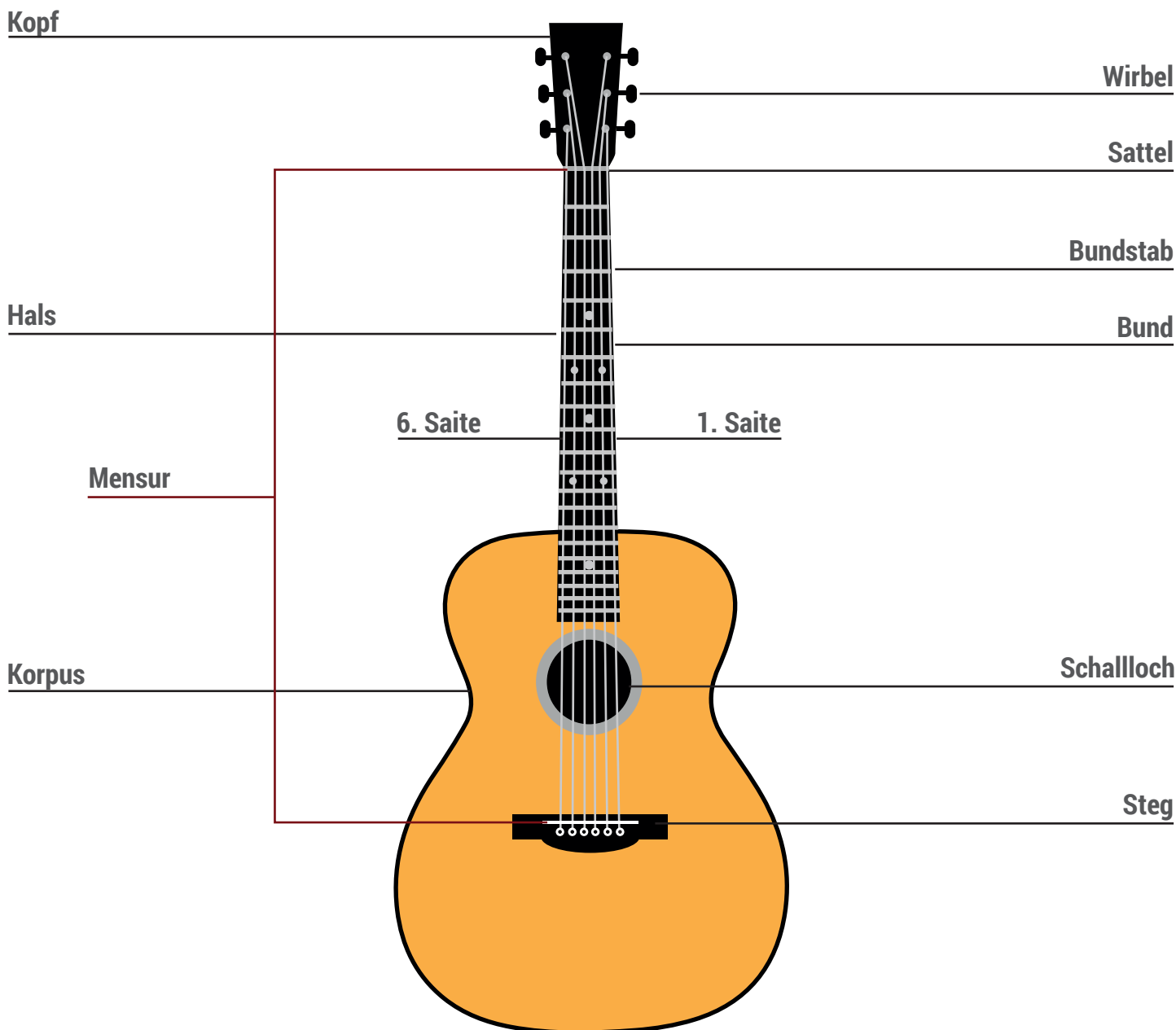
Auf dem **Korpus** ist der Hals befestigt. Dort laufen die Saiten über das **Schalloch** zum **Steg**. Hinter dem Steg werden die Saiten befestigt. Die Art der Befestigung der Saiten variiert je nach Gitarrenmodell. Aufgezogen werden die Saiten vom Steg aus, wo sie befestigt werden. Dann werden sie über das Griffbrett und den Sattel an den Stimmmechaniken eingezogen und dort gespannt, also gestimmt.

## Mensur

Den Abstand zwischen Sattel und Steg, also der Bereich wo die Saiten frei schwingen können nennt man **Mensur**.

## Saiten

**Gezählt werden die Saiten von unten nach oben**. Die hohe Saite ist die 1. Saite und die tiefe Saite die 6. Saite.



Leseprobe

## Töne auf der Gitarre

Die Gitarre wird im Standard-Tuning folgendermaßen gestimmt:

- 6. Saite: E (tiefes E)
- 5. Saite: A
- 4. Saite: D
- 3. Saite: G
- 2. Saite: B (H)
- 1. Saite: E (hohes E)

## B und H

Im deutschsprachigen Raum wird die 2. Saite mit H bezeichnet.

## Gitarre mit Stimmgerät stimmen

Stimmgeräte kann man schon sehr kostengünstig erwerben. Alternativen bieten auch meist kostenlose Apps für Smartphones etc., mit denen man die Gitarre stimmen kann. Das ist natürlich sehr einfach und oft genauer als das Stimmen nach Gehör.

Es ist jedoch empfehlenswert immer wieder nach Gehör zu stimmen. Das schult das Gefühl für die Töne natürlich wesentlich mehr. Zudem kannst du eine Gitarre auch mal stimmen, wenn kein Stimmgerät zur Hand ist. Man kann sein Ergebnis ja immer wieder mit dem Stimmgerät überprüfen.

## Gitarre nach Gehör stimmen

Wenn du die Gitarre nach Gehör stimmen willst, kannst du folgendermaßen vorgehen:

- **5. Saite:** Die 5. Saite leer auf den Ton A stimmen (nach Stimmgabel, anderem Instrument etc.)
- **4. Saite:** Im 5. Bund der 5. Saite greifen und die 4. Saite auf diesen Ton D stimmen
- **3. Saite:** Im 5. Bund der 4. Saite greifen und die 3. Saite auf diesen Ton G stimmen
- **2. Saite:** Im 4. Bund der 3. Saite greifen und die 2. Saite auf diesen Ton B stimmen
- **1. Saite:** Im 5. Bund der 2. Saite greifen und die 1. Saite auf diesen Ton E stimmen
- **6. Saite:** Die 5. Saite leer anschlagen und die 6. Saite im 5. Bund auf diesen Ton A stimmen

Man kann sich merken, dass der gegriffene Ton im 5. Bund immer dem Ton der Saite darunter entspricht. Auf der 6. Saite im 5. Bund liegt das A der offenen 5. Saite, im 5. Bund der 5. Saite liegt das D der offenen 4. Saite usw.

Die einzige Ausnahme bildet die 3. Saite. Dort musst du im 4. Bund greifen, um den Ton der offenen 2. Saite zu hören.

## Gitarre stimmen



## Akkordbezeichnungen

Dur-Akkorde werden i.d.R. mit einem Großbuchstaben, dem Grundton des Akkordes, bezeichnet. C steht für C-Dur, D für D-Dur etc.

Moll-Akkorde werden i.d.R. mit einem Großbuchstaben (Grundton), gefolgt von einem kleinen „m“ bezeichnet. Dm steht für D-Moll, Em für E-Moll etc.

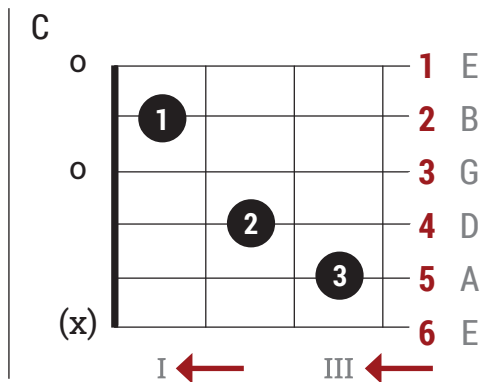
Weitere Töne in Akkorden, werden i.d.R. dahinter geschrieben. Also C7, Dm7 etc. Was diese Bezeichnungen bedeuten ist für Anfänger aber erst mal nicht so wichtig.

Der Grundton eines Akkordes liegt meist oben, d.h. er ist der tiefste Ton innerhalb des Akkordes. Das ist nicht grundsätzlich so, aber als Anfänger empfiehlt es sich, darauf zu achten die Akkorde ab dem tiefen Grundton zu spielen.

## Grifftabellen

Akkorde werden oft in sogenannten Grifftabellen (chord charts) notiert. Sie werden entweder waagrecht oder senkrecht abgebildet. In diesem eBook findest du waagerechte Abbildungen. Unten findest du Erklärungen zu den Symbolen und Beschriftungen.

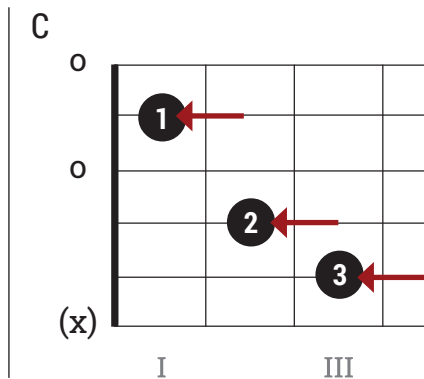
**Alle Texte und Grafiken in diesem eBook beziehen sich auf Rechtshänder.**



### Bünde und Saitennummerierung

Unterhalb der Grifftabellen stehen römische Ziffern. Diese bezeichnen den Bund. Die I bedeutet 1. Bund, die III 3. Bund u.s.w.

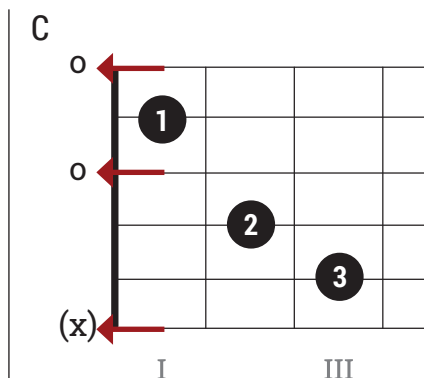
Die Saiten werden quasi von unten nach oben gezählt. Die hohe E-Saite, die für einen Rechtshändler unten liegt ist die 1. Saite. Sie liegt in den Grifftabellen oben. Die 6. Saite ist dann die tiefe E-Saite, die 5. Saite die A-Saite u.s.w.



### Fingersatz

Die Bezeichnungen auf den Tönen in den Grifftabellen, die in den Gitarrenakkorden gegriffen werden bedeuten:

- 1: Zeigefinger
- 2: Mittelfinger
- 3: Ringfinger
- 4: kleiner Finger



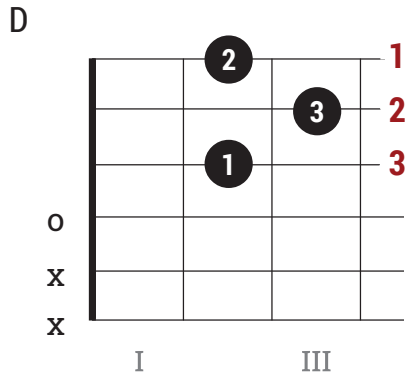
### Symbole vor dem 1. Bund

Die Symbole vor dem 1. Bund (I) bedeuten:

- o: Saite wird offen gespielt (nicht gegriffen, aber angeschlagen)
- x: Saite wird nicht gespielt (nicht angeschlagen oder abgedämpft)
- (x): Saite kann gespielt werden (oft verwendet, wenn der tiefste Ton des Akkords nicht der Grundton ist)

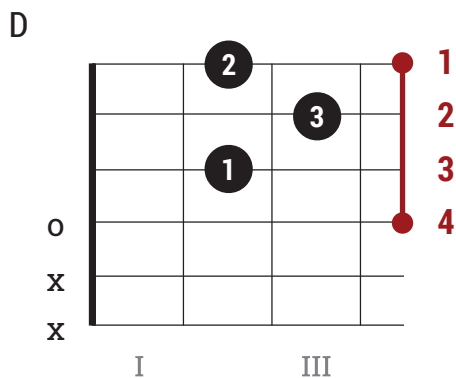
Hier der Akkord D-Dur. Das D bezeichnet den Grundton und da nichts weiteres hinter dem D steht, handelt sich um den D-Dur-Akkord. Übe diesen Akkord, indem du ihn greifst wieder loslässt, wieder greifst etc. und mit einem Downstroke, von der 4. Saite nach unten spielst.

Beachte dabei die Hinweise neben den Griffbrettabbildungen.

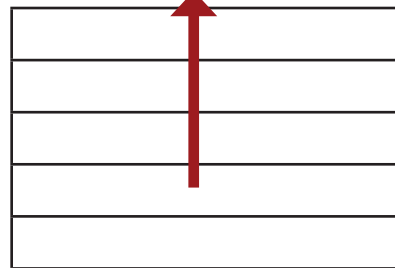


### Fingersatz

- **Zeigefinger:** 3. Saite im 2. Bund
- **Ringfinger:** 2. Saite im 3. Bund
- **Mittelfinger:** 1. Saite im 2. Bund.

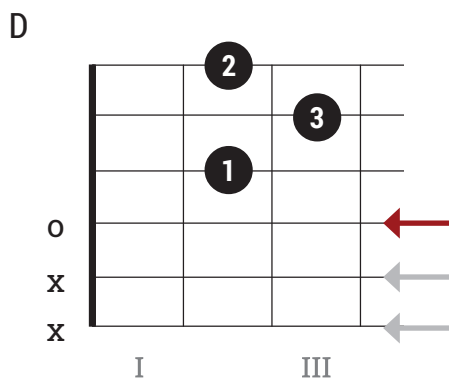


### Downstroke (4 Saiten)

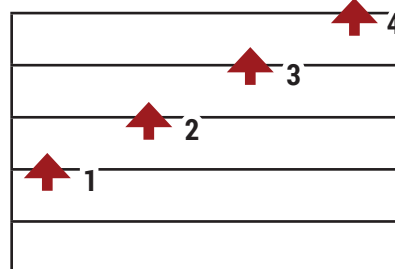


### Saitenbereich

Diesen Akkord spielt man ab **der 4. Saite**. Dort liegt nämlich der Grundton, das D. Die 6. und 5. Saite wird nicht gespielt.



### Alle Saiten überprüfen



### Offene Saiten

Achte darauf, dass die offenen und gegriffenen Saiten sauber klingen. Überprüfe jede Saite von oben nach unten, indem du sie einzeln anschlägst oder zupfst.